

	<p>Objekt: Joachim Klinger: Zirkus und Puppenspiel 16/41-48 (8 Bilder)</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung Klinger</p> <p>Inventarnummer: 01082</p>
--	--

Beschreibung

Der Karikaturist in Klinger fühlt sich von Puppen als parodierende Archetypen verschiedener gesellschaftlicher Repräsentanten natürlich angesprochen. Die manchmal grelle Ausdruckskraft ihrer Gesichtszüge übersteigert jede Form der Kommunikation. In Klingers Zeichnungen mischt sich in ihre Komik auch etwas Bedrohliches, sogar Grausames. Die scheinbar naiven Buntstiftfarben produzieren Hauttöne zwischen giftgrün und zornrot, was die Kinderzeichnungsästhetik durchaus ins Pathologische transformiert. Auch entwickeln die Figuren ein widerspenstiges Eigenleben: Sie sitzen zu Gericht über ihre Spieler oder müssen nach Fluchtversuchen wieder eingefangen werden. Die acht Zeichnungen entstanden in den Jahren 2013-2016.

Grunddaten

Material/Technik: Zeichenpapier, Filzstift, Buntstift
Maße: H x B: 21 cm x 14,7 cm und 24 cm x 16 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	2013-2016
	wer	Joachim Klinger (1932-)
	wo	
Gespendet / Geschenkt	wann	
	wer	Joachim Klinger (1932-)

Schlagworte

- Buntstift
- Karikatur
- Puppenspiel
- Puppentheater
- Tusche
- Tuschezeichnung